

30.08.2022

Kleine Anfrage 385

der Abgeordneten Carlo Clemens und Dr. Hartmut Beucker AfD

LOGINEO NRW – Verschwendung von Fördermitteln ohne pädagogischen Erfolg?

Im August 2022 kritisierte der Bundesrechnungshof den auf Bundesebene beschlossenen ‚Digitalpakt Schule‘ und forderte dessen Beendigung. Verteilung und Verwendung der Fördermittel in Höhe von 6,5 Milliarden Euro würden unzureichend kontrolliert, der pädagogische Lernerfolg von Schülern durch die Nutzung digitaler Endgeräte in Frage gestellt.¹ Insgesamt würde der Digitalpakt zwar viel Wert auf die Ausstattung von Schulen legen, aber zu wenig auf eine zielführende Umsetzung und die Nutzung digitaler Lernmittel durch pädagogische Fachkräfte.²

Ein Beispiel für den bisher nicht geprüften Lernerfolg digitaler Instrumente im Schulunterricht ist die Lernplattform LOGINEO NRW Lernmanagementsystem (LMS). LOGINEO NRW kann von Lehrkräften und Schülern im Präsenzunterricht genutzt werden, wurde aber vor allem zur digitalen Fernbeschulung während der Corona-Pandemie eingesetzt.³ Ursprünglich sollte es bereits im Jahr 2016 an Schulen angeboten werden. Aufgrund zahlreicher Defizite, u.a. technischer Mängel, vertraglicher Unsicherheiten und datenschutzrechtlicher Probleme, wurde die Einführung verzögert.⁴ Der von der damaligen schwarz-gelben Landesregierung beauftragte Gutachter konstatierte, dass die informationstechnische Umsetzung, die Projektorganisation und die vertraglichen Regelungen mangelhaft seien. Das Gutachten ist öffentlich nicht einsehbar und wurde weder dem Landtag noch den Hauptpersonalräten vorgelegt. Nach Einschätzung eines Datenschützers und IT-Gutachters verstößt dieses Vorgehen gegen das Informationsfreiheitsgesetz. Ferner resümiert der renommierte IT-Experte, dass LOGINEO NRW ein mangelhaftes System sei, das weiterhin durch Steuergelder finanziert werde.⁵ In einem Abschlussbericht vom Juli 2019 zur prozessbegleitenden Evaluation der Einführung von LOGINEO NRW an Pilotschulen wurde lediglich die

¹ <https://www.spiegel.de/panorama/bildung/bundesrechnungshof-fordert-ende-des-digitalpakts-schule-a-950541e6-b86e-4c2c-8f9a-57bca2d27bba>

² <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/klassenzimmer/der-digitalpakt-schule-koennte-eine-verschwendung-sein-16457660.html?premium>

³ <https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/NEU-LOGINEO-NRW-LMS-Lernmanagementsystem/>

⁴ https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/22306684_Millionen-fuer-die-digitale-Schulplattform-Logineo-NRW.html

⁵ https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/22306684_Millionen-fuer-die-digitale-Schulplattform-Logineo-NRW.html

Arbeitsentlastung und Zufriedenheit des Lehrpersonals abgefragt – nicht aber der pädagogische Lerngewinn für Schüler.⁶

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele nordrhein-westfälischen Schulen nutzen LOGINEO NRW? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren seit 2020, Schulen, Schulformen und Kommunen)
2. Wie ist der Sachstand bei der Behebung der konstatierten Defizite von LOGINEO NRW? (Bitte um Stellungnahme zu technischen Mängeln, vertraglichen Unsicherheiten und datenschutzrechtlichen Problemen)
3. Wie hoch sind die Kosten für Entwicklung, Implementierung und regelmäßige Updates von LOGINEO NRW? (Bitte aufschlüsseln in bereits entstandene und laufende Kosten für das Land NRW und Fördermittel des Bundes)
4. Inwiefern werden Lehrkräfte zur pädagogisch und didaktisch sinnvollen Nutzung von LOGINEO NRW geschult?
5. Wie wird der pädagogische und didaktische Lerngewinn durch die Nutzung von LOGINEO NRW für die Schülerschaft evaluiert?

Carlo Clemens
Dr. Hartmut Beucker

⁶ https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/erziehungswissenschaft/Schulpaedagogik/PDF/190706_Abschlussbericht_LNRW_FINAL.pdf